

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

S C H U B E R T - S A A L

Donnerstag, den 19. April 1956, 19.30 Uhr

V I O L I N A B E N D

PETAR TOŠKOV, Belgrad

Am Klavier: A N D R I J A P R E G E R

GIUSEPPE TARTINI

Teufelstrillersonate

JOHANNES BRAHMS

Sonate, d-moll

Allegro

Adagio

Un poco presto e con sentimento

Presto agitato

FRAN LHOTKA

Kroatische Rhapsodie

KAROL SZYMANOWSKI

Dryades et Pan

BÉLA BARTÓK

Rumänische Volkstänze

CLAUDE DEBUSSY

En Bateau

ANTONIO BAZZINI

Zwergentanz

Klavier: Bösendorfer

Petar Toškov gehört zu den besten jugoslawischen Geigern und entwickelte nach dem Kriege eine große Konzerttätigkeit sowohl in Jugoslawien als auch im Auslande. Er ist Professor an der Beograder Musikakademie und erster Konzertmeister der Beograder Oper. Für seine Konzerttätigkeit wurde ihm der Preis der Regierung der FVR Jugoslawien auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst verliehen.

Im Auslande absolvierte er Konzerttourneen in der Tschechoslowakei, in Israel und in Rumänien, wo er große Erfolge erzielte.

Er erhielt Preise an den Musikwettbewerben in London 1939 und in Prag 1947.